

Zeitschrift: Mitteilungen der Entomologischen Gesellschaft Basel
Herausgeber: Entomologische Gesellschaft Basel
Band: 13 (1963)
Heft: 4

Artikel: Kann man bei Regenwetter Schmetterlinge fangen?
Autor: Bischof, Albin
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1042457>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

KANN MAN BEI REGENWETTER SCHMETTERLINGE SAMMELN?

Albin Bischof

Entomologische Exkursionen werden im allgemeinen wegen der Flugaktivität der Schmetterlinge bei sonnigem und warmem Wetter durchgeführt. Dass eine solche Exkursion bei Regenwetter auch ergiebig und ausserdem noch viel reizvoller sein kann, soll der folgende kurze Bericht schildern. Bewaffnet mit Gummistiefel und einer wesentlich zu gross gewählten Plastikhaut, unter der sich nicht nur der Mensch, sondern auch die zum Schmetterlingssammeln notwendigen Utensilien verbergen und vor Nässe schützen lassen, bin ich schon des öfteren mit gutem Erfolg auf die Pirsch gegangen. Solche Wanderungen durch die Natur bei Regenwetter sind erbaulich und beruhigend. Es können ihr neue Geheimnisse und Schönheiten entlockt werden. Man ist dann wieder einmal "allein" mit sich und der Natur. Keine Störfriede oder johlende Waldgänger unterbrechen unser Zwiegespräch mit der Natur. Allein schon dieser Stimmung wegen lohnt es sich, auch bei Regenwetter in die Natur hinauszuziehen.

Wann ist es von Vorteil, bei Regenwetter zu sammeln? Ich habe mir folgende Regel aufgestellt: Ich gehe, wenn

- dem Regentag eine Schönwetterperiode unmittelbar vorangegangen ist;
- höchstens zwei Regentage verstrichen sind;
- wenn Regen und Sonnendurchbrüche wechseln.

Ich gehe nicht

- während längerer, andauernder Regenperioden;
- nach ganz starken Gewitterregen mit nachfolgenden Dauergüssen.

Wo findet man die Falter?

Die Falter suchen vor allem Schutz vor dem Regen und sind deshalb unter Blüten, Blättern oder Grashalmen zu suchen. Auch an überhängenden Felsen, Steinen und Erdpartien findet man sie. Sehr oft ist die Ausbeute besonders ergiebig, weil diese geschützten Stellen von allen Arten aufgesucht werden und sich hier infolgedessen alles zusammenfindet.

Abschliessend will ich einige Arten aufzählen, die an einem solchen Regentag erbeutet wurden.

Datum: 27.5.1961

Ort: Churer-Rheintal (Haldenstein, 650 m ü.M. und Untervaz-Lat, 1050 m ü.M),
Parnassius apollo L., ssp. geminus Stich.

	mnemosyne L. ssp. hartmanni Stdfs.	sehr häufig
Aporia crataegi L.	häufig	Palaeochrysophanus hippothoe L.
Anthocaris cardamines L.		Heodes tityrus Poda
Melitaea cinxia L.	häufig	Coenonympha pamphilus L.
	athalia Rott.	Gnophria rubricollis L.
	didyma Esp. ♀	Procris statices L. sehr häufig
	parthenie Borkh.	Zygaena purpuralis Brünnich
Erebia meolans de Prun.		filipendulae L.
Aricia allous G.-Hbn.		meliloti Esp.
		achilleae Esp.

Adresse des Verfassers: Albin Bischof
Loestrasse 40
Chur GR